

***Vorbeugen...***

***ist besser als Heilen***

Das **Präventivsystem**

von Don Bosco

in der Erziehung der Kinder

Pädagogik der **Vorsorge**

# Leben von Don Bosco

- Italien: 1815 – 1888
- Christlich in einer **armen** Familie erzogen
- Bereits mit zwei Jahren wird er **Halbwaise**
- Mit **9 Jahren**: wünscht **Priester** zu werden
- **Der Traum**: seine Mission als Erzieher

- **1841: Priester**
- Nach **Turin**: die Schattenseiten der Industrialisierung
- viele **Jugendliche** leben auf der Straße, suchen Arbeit, landen im Gefängnis
- Don Bosco kümmert sich um sie
  - verbringt seine Freizeit mit ihnen
  - unterrichtet: Lesen, Schreiben und Katechismus
  - er gründet das "Oratorium"

# Leben von Don Bosco das "Oratorium"

- ein offenes Haus für junge Menschen,
- besonders für die Ärmere.
- Ein Haus zum **Leben**, zum **Spielen**, zum **Lernen** und zum **Einüben des Glaubens**

# Don Bosco als Gründer

- die **Salesianer** Don Boscos (SDB)
- die Don-Bosco-**Schwwestern**
- mit engagierten **Laien**, Männern und Frauen, die Vereinigung der Salesianischen Mitarbeiter zur Unterstützung des Erziehungswerks für die Jugendlichen

# Leben von Don Bosco

Anlässlich der Hundertjahrfeier seines Todes erklärte  
Papst Johannes Paul II. ihn zum

„Vater und Lehrer  
der Jugend“.

Das

**Präventivsystem**

Worin besteht es?

In der Jugenderziehung gibt es **zwei**  
**Systeme:**

das **Präventiv-** und

das **Repressivsystem**

# Repressivsystem

... Man gibt den Untergebenen das

**Gesetz** bekannt, und

**überwacht** dann seine

Befolgung, damit der Übertreter  
festgestellt und, falls nötig, gebührend

**bestraft** werden kann.

# Repressivsystem

... der Vorgesetzte muss immer **streng** oder sogar **drohend** schauen und sprechen, er darf mit seinen Untergebenen auf gar keinen Fall **vertraulich** umgehen.

# Repressivsystem

Der Direktor darf **sich** dabei zur Stärkung seiner Autorität nur selten bei seinen Schutzbefohlenen **zeigen**, und wenn, dann nur zum Drohen und Strafen.

# Repressivsystem

Dieses System ist **leicht**,  
und es macht **weniger Mühe**;

# Repressivsystem

es nützt besonders **beim**

**Militär**, ... bei erwachsenen und  
**vernünftigen Menschen**, die  
von sich aus in der Lage sein sollen,  
**Gesetze** und andere Vorschriften  
zu kennen und sich daran zu  
erinnern.

# Präventivsystem

Das Präventivsystem ist da ganz anders, ich möchte sagen, sogar dem entgegengesetzt.

# Präventivsystem

Es besteht darin, dass man die Vorschriften und die Ordnung eines Instituts **bekannt gibt** und dann **sorgfältig darauf achtet**, dass der Direktor und die Assistenten **die Jungen immer im Auge haben.**

Der Direktor und die Assistenten  
sollen **wie liebevolle Väter** mit  
den jungen Menschen **sprechen**,  
ihnen bei jeder Gelegenheit als  
Wegweiser **dienen**, gute  
**Ratschläge** erteilen und sie  
freundlich **zurechtweisen**,

... es ihnen

- mit einem Wort -

**unmöglich machen,**

sich etwas zu **Schulden**

kommen zu lassen.

Dieses System stützt sich ganz  
auf

die **Vernunft**,

die **Religion**

und die

**Liebenswürdigkeit**

# Präventivsystem

Deshalb schließt es jede  
**körperliche Züchtigung aus**  
und versucht, auch ohne  
leichtere ~~**Strafen**~~  
auszukommen

Präventivsystem

**Praktische  
Anwendungen**

die LIEBE... ist gütig

und geduldig;

sie hält alles aus,

sie erhofft alles und

nimmt jede Mühe auf sich

**Präsenz -  
Assistenz**

„Geschäftige **Präsenz**“

„**Aktives** Dabeisein“

„Beistehende **Gegenwart**“

Assistenz als

**Da-Sein für**

und **Dabei-Sein mit**

jungen Menschen

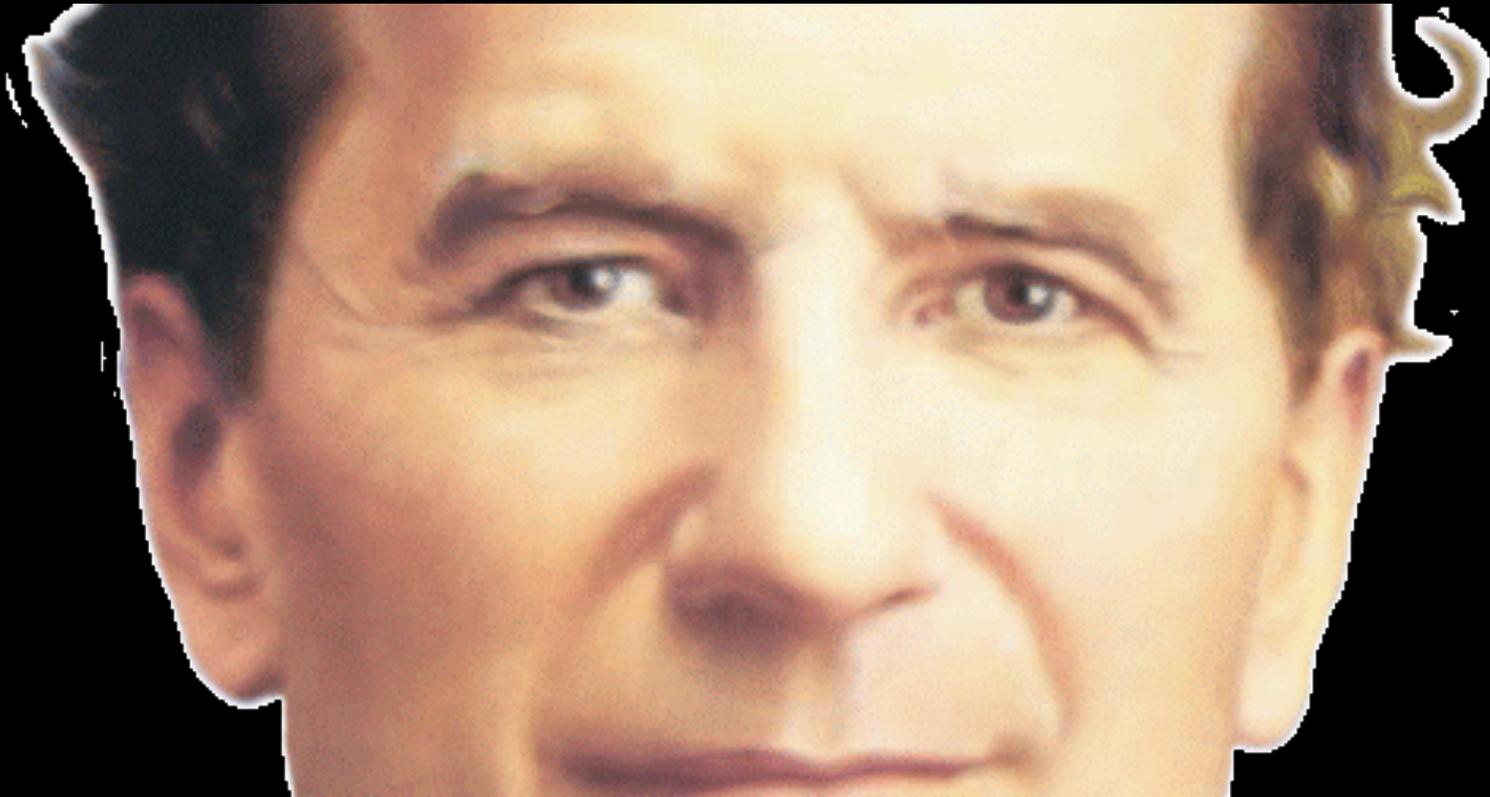
# Präsenz

- viel Zeit mit ihnen verbringen
- Es verlangt viel
- Aber... ist auch einfach

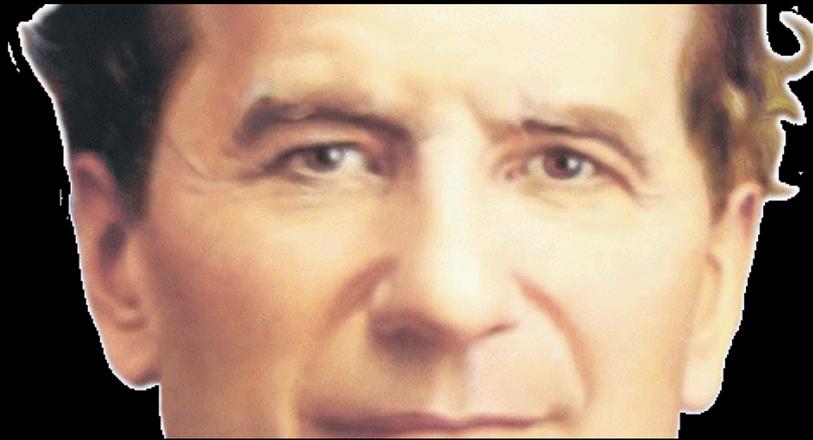
# Assistenz

- Sprechen
- Dienen
- Anspornen und fördern
- Aktivitäten

# Das *beobachtende* Auge



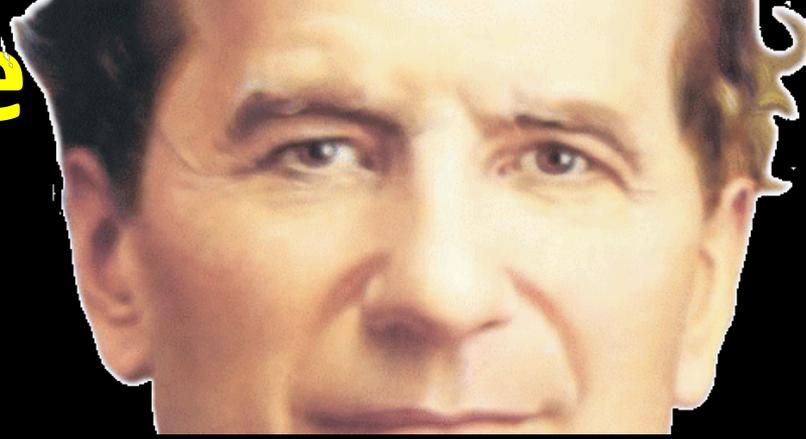
# Das beobachtende Auge



Direktor und Assistenten  
die Jungen

**immer im Auge haben**

# Das beobachtende Auge



damit sie sich daran  
gewöhnen,

**in Anwesenheit  
von Gott zu leben**

**Moralische**

**Unmöglichkeit**

**zur Schuld**

## Moralische ....

dass sie **nicht in der Lage sind**, eine Sünde zu begehen

Weil sie **immer geschützt** und **begleitet** sind

# Die drei Säulen

- Vernunft
- Religion
- „spürbare  
Liebe“

**Vernunft**

# Vernunft

die durch argumentative

Erklärung die Einsicht des  
jungen Menschen in das Gute  
und Richtige zu gewinnen  
sucht, anstatt die  
Übertretung von Gesetzen zu  
bestrafen

# Vernunft

**Warum**... Regeln,  
Rechte und Pflichten?

Autorität... **vernünftig**

**Religion**

# Religion

Religion = **Glück**

*„Ich will euch*

***zeitlich und ewig***

*glücklich sehen“*

# Religion

## Sehnsucht nach

## Gott



## Gottes **Wirken**

# Religion

klipp und klar

....den **Glauben**

...und seine **Folgen**

erklären

# Religion

-keine ~~leichte~~ Last

-kein ~~Urlaub~~

-Das Kreuz

-echte Freude

*Amorevolleza*

**„Spürbare  
Liebe“**

# **„Spürbare Liebe“**

- Liebenswürdigkeit**
- Wohlwollen**
- Freundlichkeit**
- Herzlichkeit**

**„Spürbare Liebe“**

- die Kinder **lieben**

- ihnen die Liebe  
**spüren lassen**

# **„Spürbare Liebe“**

**„ich liebe dich“**

**„ich bin stolz auf dich“**

**„brauchst du etwas“**

**„Glückwunsch“**

# Die drei Säulen

- Vernunft
- Religion
- „spürbare  
Liebe“

**„Ins-Ohr-Worte“**

# **„Ins-Ohr-Worte“**

**... persönliche,**

**private,**

**individuelle,**

**kurze,**

**direkte Worte/Sätze**

**„Ins-Ohr-Worte“**

**...private Momente**

**...direkt**

**„geheim“**

**...unter vier Augen**

**„Ins-Ohr-Worte“**

***„ich freue mich sehr“***

***„gut gemacht“***

***„so macht man es!“***

***„prima!“***

# „Ins-Ohr-Worte“

*Trösten*

*Mut geben*

**„Ins-Ohr-Worte“**

***...gute Vorschläge***

***...Zurechtweisungen***

**„Ins-Ohr-Worte“**

**Das *Präventionssystem***

**„*Beziehungspädagogik*“**

**Optimismus**

# **„Jeder Mensch hat einen guten Kern.“**

**In jedem Jugendlichen, auch im  
unglücklichsten, gibt es einen Punkt,  
wo er für das Gute zugänglich ist;  
und die erste **Pflicht des Erziehers** ist  
es, diesen Punkt, diese empfindsame  
Seite des Herzens zu **suchen** und  
**fruchtbar** zu machen“ (Don Bosco).**

*Erziehung*

*zur Freiheit*

*und Freude*

*Die Jungen sollen **viel**  
Freiheit haben,  
nach Herzenslust  
springen, herumlaufen  
und **Krach machen**  
**können.***

*Turnen, Musik, das Vortragen  
von Gedichten, kleine  
Bühnenstücke und  
Wanderungen sind sehr  
geeignet,  
**Disziplin** zu halten  
sowie **Anstand** und  
**Gesundheit** zu fördern.*

*Nur sollen*  
*...der **Inhalt** der*  
*Darbietungen,*  
*die **Rollen** und*  
*die **Dialoge** dabei*  
***untadelig** sein.*

*„Macht alles,*

***was ihr wollt;***

*mir genügt es, wenn ihr*

***keine Sünde** begeht“.*

*Philipp Neri*

***Freiheit***

# *Freiheit*

*-Aus Liebe,*

*freiwillig, das Gute*

*machen*

*-Freiheit ... Kraft*

# *Freiheit*

*- Die Angst... ohne Kontrolle...*

*geht weg*

*- ~~Drohung~~*

*- Die Liebe... wächst*

# *Freiheit*

- *Nicht nur den Kindern gute Dinge befehlen,*
- *sondern sie **lehren**, sich für die guten Dinge zu entscheiden*
- *Die **Gelegenheit** geben...*

*Freude*

*und*

*Spass*

*„Bei uns besteht*

*die Heiligkeit*

*in der Freude“*

*(Don Bosco)*

*Spiele*

*Musik*

*Reise...*

*Eutrapelie*

*Natur*  
*und*  
*Gnade*

*Die **gute** aber...*

***verwundete***

*menschliche **Natur***

*Die Hilfe der*  
***Gnade*** *Gottes*

# *Die Hilfe der Gnade Gottes*

*Es ist die **Antwort**  
**Gottes** zu diesem  
Drama der Sünde*

*die Sakramente*

*die häufige Beichte*

*die häufige Kommunion*

Bei den Exerzitien, Novenen,  
Predigten und im  
Religionsunterricht soll **die  
Schönheit u. Heiligkeit  
unseres Glaubens**  
deutlich gemacht werden

Schutz

... **keine** Kameraden,  
Schriften oder  
Menschen sollen ins  
Haus gelangen, die  
einen **schlechten**  
**Einfluss** haben.

Ein guter **Pförtner** ist ein  
Schatz in einer  
Einrichtung, die der  
Erziehung dient.

„Ein fauler Apfel  
verdirbt den  
ganzen  
Korb“

**Strafen**

und

**Lob**

**Wie soll man strafen?**

Nach Möglichkeit  
soll man überhaupt

**keine Strafen**

verhängen.

Wie soll man strafen?

**Nach Möglichkeit**

soll man überhaupt

**keine Strafen**

verhängen.

1. ihre **Liebe** gewinnen

2. ...was **als** Strafe gilt

3. ...**nie** öffentlich

4. ...**nie** schlagen

5. ...klare **Regeln**

**Schwierigkeit**

des Systems und seine

**Vorteile**

Für die **Jungen**

... leicht

Für die **Erzieher**

... schwierig

Der **Erzieher** ist jemand,  
der sich **ganz** dem Wohl  
seiner Jungen verschrieben  
hat, und deshalb muss er  
bereit sein, jede **Mühe** und  
**Anstrengung** auf sich zu  
nehmen, ...

um sein Ziel zu erreichen:  
die staatsbürgerliche,  
sittliche und  
intellektuelle **Bildung**  
der ihm Anvertrauten.

# Weitere Vorteile

❖ Respekt

❖ Ausdauer

❖ Schutz gegen das Böse

# Weitere Vorteile

❖ Respekt

❖ Ausdauer

❖ Schutz gegen das Böse